

Spyware

Spyware ist eine Art von Malware, mit denen Hacker Sie ausspionieren, um an Ihre persönlichen Angaben, Bankdaten und an Ihre Online-Aktivität zu gelangen. Wir zeigen Ihnen, wie Sie sich vor dem Ausspionieren schützen können.

Was ist Spyware

Spyware ist eine Art von Malware, die schwer zu erkennen ist. Sie sammelt Informationen über ihr Surf-Verhalten, den Browserverlauf oder persönliche Angaben (wie z. B. Kreditkartendaten) und nutzt oft das Internet, um diese Angaben ohne Ihr Wissen an Dritte zu übermitteln. Keylogger sind eine Art von Spyware, mit der die Tastatureingaben des Nutzers mitverfolgt werden.

Woher stammt Spyware

Spyware kommt oft im Paket mit anderer Software oder mit Downloads von File-Sharing-Websites (z. B. Websites für Gratis-Musikdownloads oder mit Filmen), oder sie wird beim Öffnen von E-Mail-Anhängen installiert. Da Spyware im Verborgenen arbeitet, wissen die meisten Anwender gar nicht, dass sich Spyware auf ihren Computern befindet.

Wie erkennt man Spyware?

Neue oder unbekannte Symbole tauchen in der Taskleiste unten am Bildschirm auf, und Suchanfragen leiten Sie auf einen anderen Suchanbieter weiter. Beim Ausführen von Vorgängen, die zuvor ohne Fehler ausgeführt wurden, treten sporadische Fehlermeldungen auf.

Wie entfernt man Spyware?

Mit Virenschutz-Software lässt sich Spyware auf Ihrem Computer finden und entfernen, da diese Software normalerweise einen Anti-Spyware-Schutz enthält. Sie können auch die Rubrik „Programme und Funktionen“ nach Elementen durchsuchen, die nicht auf Ihren Computer gehören.

Wie lässt sich gegen Spyware vorbeugen?

- Achten Sie darauf, dass Ihr Browser, das Betriebssystem und die Software mit neuesten Updates und Sicherheitspatches versehen sind.
- Setzen Sie die Stufe für Browser-Sicherheit und Datenschutz höher.
- Gehen Sie auf File-Sharing-Websites extrem vorsichtig vor.
- Klicken Sie nicht auf Pop-up-Werbung.